Das Zitat

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **104 (1978)**

Heft 38

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die beste Kur

Die kleine kommende Vedette geht zu Dr. Marston, dem Arzt der Millionäre.

«Es ist schrecklich», klagt sie, «ich leide furchtbar an Schlaflosigkeit. Könnten Sie mich nicht mit einem Ihrer Patienten zusammenbringen, der auch an Schlaflosigkeit leidet?»

Auskunft

Der Automobilist fragt einen Bauern: «Hören Sie, ist die Burg dort auf dem Hügel sehenswert?»

Der Bauer: «Woher soll ich das wissen? Ich bin ja von hier.»

Von Komplexen erlöst

Nach der fünfzigsten Sitzung beim Psychoanalytiker erhebt sich der Gangster vom Diwan und richtet seine Pistole auf den Arzt.

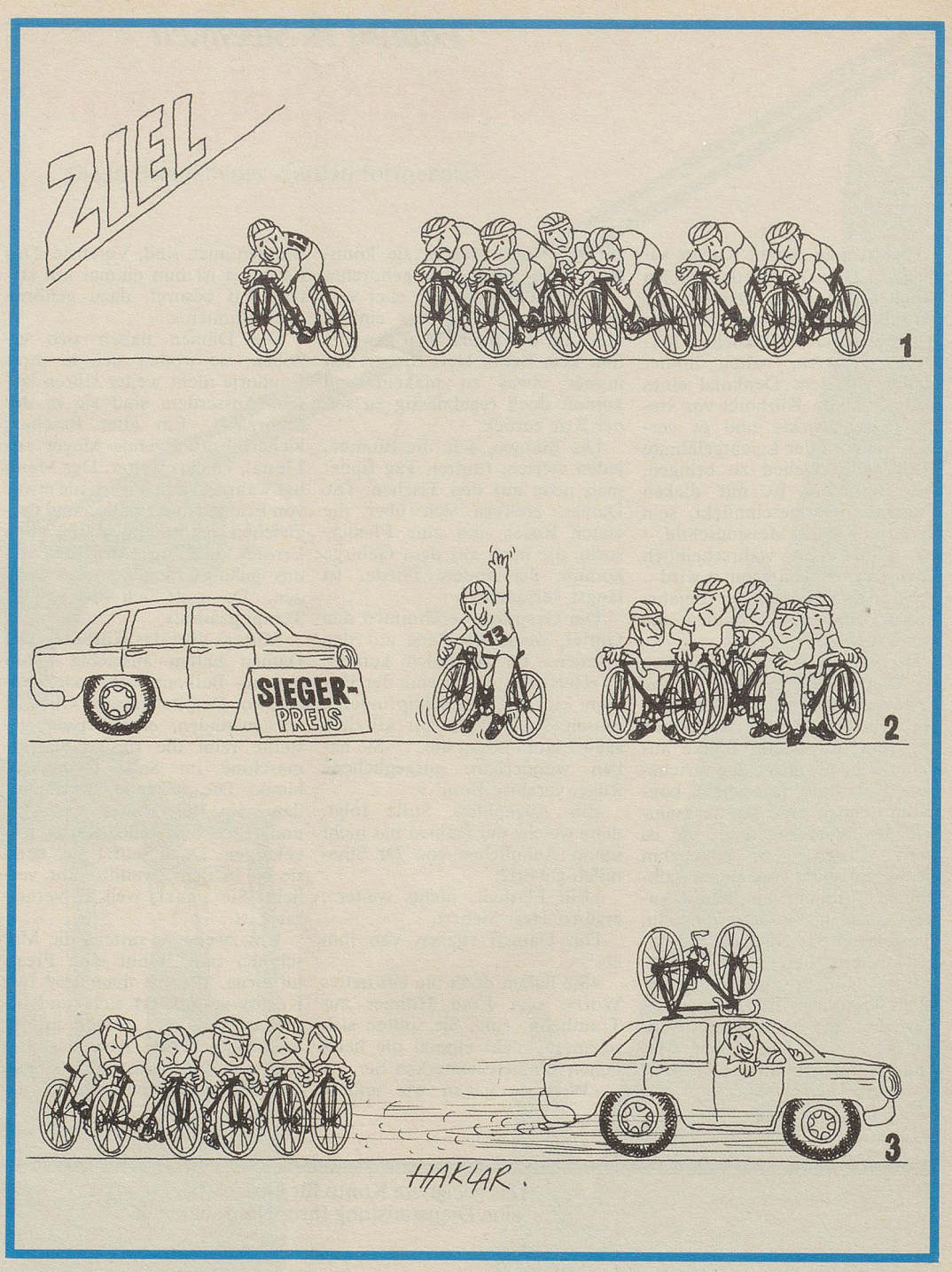
«Ich glaube wohl, Doktor, dass Sie mich von meinen Komplexen befreit haben», sagt er. «Aber jetzt wissen Sie zuviel von mir.»

Das Zitat

Es gibt keine uninteressanten Dinge – es gibt nur uninteressante Leute.

Gilbert Keith Chesterton

Schützen Sie Ihre Lunge denn Leben heisst atmen

Kartenaktion der Schweizer Spende für Tuberkulose- und Lungenkranke

Bern 30-8